1. Lagebericht

1.1. Geschäftsverlauf

a) Geschäftstätigkeit

Die Geschäftigkeit betrifft die Herstellung von orthopädischen Produkten, einschließlich der Produktion von Schuhen, Einlagen, Orthesen und Prothesen. Dies umfasst die Arbeitsschritte von der Materialbeschaffung über die Fertigung bis zur Qualitätskontrolle.

b) Verlauf des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2025 konnte wiederum ein Umsatzanstieg auf mittlerweile rund 10 Mio. EUR erzielt werden. Der Umsatz und die Rentabilität sind im Einklang mit den Unternehmenszielen und zeigen eine kontinuierliche positive Entwicklung. Das QM-System hat sich bewährt. Die hohe Produktqualität, die effektive Kundenbetreuung und das angemessene Reklamationsmanagement tragen zur positiven Kundenzufriedenheit bei.

c) Geschäftsergebnis

Das Ergebnis vor Steuern beträgt EUR 1.658 TEUR (VJ: 1.833 TEUR). Nach Berücksichtigung des Steueraufwandes in Höhe von EUR 378 TEUR (VJ: 415 TEUR) ergibt sich ein Jahresergebnis von EUR 1.280 EUR (VJ: 1.418 TEUR).

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

1.3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren

		2025	2024
Verschuldungsgrad in %:		**40,47 %**	**39,80%**
Berechnung:	Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	2012 x 100 / 4971	1812 x 100 / 4553

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2 : 1 (200 %).

Working Capital (in TEUR):		**1.045**	**669**
Berechnung:	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	2.600 - 1.556	2.184 - 1.515

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar. Das Working Capital (zuzüglich nicht ausgenutzter Kreditrahmen) sollte immer positiv sein, da ansonsten zumindest kurzfristig Zahlungsunfähigkeit vorliegt. Das Working Capital steht zur Deckung der durch die Geschäftstätigkeit bedingten Baraufwendungen zur Verfügung.

Working Capital Ratio in %:		**167,1 %**	**144,1 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100 / kfr. Passiva	2.600 x 100 / 1.556	2.184 x 100 / 1.515

Das Working Capital Ratio in % stellt das Verhältnis von kurzfristigen Aktiva zu kurzfristigen Passiva dar. Das Ergebnis sollte nicht kleiner 100 % sein.

Umsatzrentabilität in %:		**16,29 %**	**21,14 %**
Berechnung:	EBT x 100 / Betriebsleistung	1658 x 100 / 10184	1833 x 100 / 8669

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viele Prozente des Umsatzes inklusive Bestandsveränderung als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbleiben.

Orthopädie Pilz GmbH zum 31.12.2025

€

Eigenkapitalrentabilität in %:		**34,82%**	**38,58 %**
Berechnung:	EBT x 100 / ∅ Eigenkapital	1658 x 100 / 4762	1833 x 100 / 4751
Gesamtkapitalrentabilität in %:		**24,92 %**	**28,47 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	1663 x 100 / 6674	1834 x 100 / 6442

Die Eigenkapital- und die Gesamtkapitalrentabilität geben die Verzinsung des Eigen- bzw. des Gesamtkapitals an.

Wenn die Fremdkapitalverzinsung niedriger ist als die Gesamtkaptitalrentabilität, so kann man die Eigenkapitalrentabilität durch Austausch von Eigenkapital durch Fremdkapital erhöhen **(Leverage-Effekt)**. Die Hebelwirkung des Fremdkapitals kann sich aber in schlechteren Jahren auch umdrehen.

Sobald die Fremdkapitalverzinsung höher ist als die Gesamtkapitalrentabilität, wird die verbleibende Rentabilität weiter geschmälert.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11).

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	1.658.420,21	1.832.934,78
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	4.482,08	1.098,62
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**1.662.902,29**	**1.834.033,40**

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	4.825.988,77	4.395.987,89
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	6.982.330,09	6.365.722,86
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-144.594,25	-157.250,41
=	Gesamtkapital	6.837.735,84	6.208.472,45

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**70,6 %**	**70,8 %**

Orthopädie Pilz GmbH

zum 31.12.2025

€

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2024	2025
1. Ergebnis vor Steuern	**1.833**	**1.658**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	4	-9
b. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	358	572
c. Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-14	-13
GELDFLUSS AUS DEM ERGEBNIS	***2.180***	***2.208***
d. Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	548	-871
e. Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	48	69
f. Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	256	252
	1.199	**0**
3. NETTO-GELDFLUSS AUS DEM ERGEBNIS VOR STEUERN	***3.032***	***1.658***
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	-415	-378
b. Veränderungen Steuerrückstellungen	29	-152
	-386	**-530**
5. NETTO-GELDFLUSS AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	***2.646***	***1.128***
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	4	38
b. Forderungen aus Anlagenabgängen	3	-22
c. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-483	-774
d. Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	0	-6
e. Investitionszuschüsse	0	0
	-476	**-764**
7. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-1.800	-850
b. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-89	30
	-1.889	**-820**
8. ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	***280***	***-456***
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**338**	**618**
10. FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	***618***	***162***

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Umweltbelange

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren im Zusammenhang mit Umweltbelangen für das GZ-Pilz konzentrieren sich auf die Messung und Verbesserung der Umweltauswirkungen. Diese NFIs umfassen:

1. **Energieeffizienz:** Die Reduzierung des Energieverbrauchs pro produzierter Einheit
2. **Abfallreduktion:** Die Verringerung des Abfallaufkommens pro Einheit und die Erhöhung des Anteils wiederverwendeter oder recycelter Abläufe
3. **CO2-**Emmision: Die Senkung der CO2-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr
4. **Ressourcenverbrauch:** Die Reduzierung des Wasserverbrauchs pro Einheit und die Überwachung des Verbrauchs von Rohstoffen und Materialien
5. **Nachhaltige Materialien:** Eine Erhöhung des Einsatzes von nachhaltigen Materialien in Produkten
6. **Nachhaltige Lieferkette:** Eine Überprüfung der Umweltauswirkungen der Lieferanten

Diese NFIs helfen unserem Unternehmen dabei, die Umweltauswirkungen zu minimieren, die Nachhaltigkeit der Produktion zu verbessern und das Umweltbewusstsein zu stärken.

Arbeitnehmerbelange

Der Mitarbeiterstand am Ende des Wirtschaftsjahres betrug 88 ArbeitnehmerInnen nach Köpfen (VJ: 72).

Die niedrige Fluktationsrate deutet auf eine stabile und zufriedene Belegschaft hin. Der hohe Anteil langjähriger Mitarbeiter weist auf eine starke Bindung und gute Arbeitsbedingungen hin.
Die Teilnahme der Mitarbeiter an Weiterbildungen ist ein Indikator für die Investition unseres Unternehmens in die beruftliche Entwicklung der Belegschaft.

Investitionsbericht

Im Jahr 2025 erfolgte die Übernahme der Sport Öhner KG.
Für das Jahr 2026 wird mit normalen Investitonstätigkeit gerechnet.

1.4. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Prognosebericht

Der Markt für orthopädische Produkte und Schuhwerk zeigt folgende Trends und Entwicklungen:

- Zunehmende Nachfrage nach maßgeschneiderter Orthopädietechnik: Patienten suchen vermehrt nach individuell angepassten orthopädischen Lösungen für maximalen Komfort und Unterstützung.
- Technologische Innovation: Fortschritte in der 3D-Drucktechnologie ermöglichen die Herstellung hochpräziser orthopädischer Produkte.

Unsere aktuelle Strategie zielt darauf ab, hochwertige, maßgeschneiderte orthopädische Produkte zu liefern und unsere Präsenz beizubehalten.
Angesichts der steigenden Nachfrage nach orthopädischen Versorgungen könnte unser Wachstumspotenzial gesteigert werden.

Wesentliche Risken und Ungewissheiten

Preisschwankungen bei Rohstoffen wie zB. Leder können unsere Margen beeinflussen. Änderungen in den Vorschriften für orthopädische Produkte können unsere Produktprozesse beeinträchtigen.

1.5. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Produktentwicklung im GZ-Pilz bezieht sich auf den Prozess der Gestaltung, Entwicklung und Herstellung neuer oder verbesserter orthopädischer Produkte und Lösungen, die die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden erfüllen. Die Produktentwicklung spielt eine entscheidende Rolle bei der Schaffung innovativer und qualitativ hochwertiger Produkte, die die Lebensqualität der Patienten verbessern können.

Unser Produktentwicklungsprozess beinhaltet:

- Bedarfsidentifikation und Kundenfeedback
- Ideengenerierung und Konzeptentwicklung
- Produktdesign und Prototyping
- Technische Umsetzung
- Funktionsprüfung und Qualitätssicherung
- Kundenvalidierung und Feedback
- Produktionsvorbereitung
- Markteinführung und Vertrieb
- Monitoring und Kontinuierliche Verbesserung

Perg, 25.9.26

Stefan Pilz sen.

Stefan Pilz jun.